

Abteilung Ringen

Erfolgreiche Jugendringer bei den Bezirksmeisterschaften im freien Stil: Sebastian Zepf wird Bezirksmeister / 5 weitere Medaillen für SVD-Talente

Mit einer guten Ausbeute von sechs Medaillen kehrten die insgesamt 12 SVD-Nachwuchstalente von den ersten Bezirksmeisterschaften 2008 aus Trossingen zurück. Bei diesem Turnier im freien Stil gingen insgesamt 173 Ringer aus 14 Vereinen an den Start. Durch gute Leistungen konnten sich die meisten unserer Sportler im Vorderfeld platzieren, auch die ausgeschiedenen Ringer machten ihre Sache sehr gut und zeigten gute Ansätze. Bei der D-Jugend hatte Tobias Kaip in der Klasse bis 27 kg einen hervorragenden Tag erwischt. Er hatte insgesamt vier Kämpfe zu bestreiten wobei er die ersten drei alle gewinnen konnte. Im letzten Kampf gab es zwar eine Niederlage aber mit dem Vizemeistertitel sorgte er für ein Spitzenresultat und durfte verdienstermaßen die Silbermedaille in Empfang nehmen. In der Klasse bis 31 kg wechselten sich bei Justin Dittes Licht und Schatten ab. Er konnte in fünf Kämpfen drei Siege erringen, musste zwei Niederlagen einstecken und landete am Ende auf dem guten 5. Platz. Nicht so gut lief es für Josef Dreher in der Klasse bis 34 kg. Gegen starke Gegner musste er sich zwei Mal geschlagen geben und schied dieses Mal leider vorzeitig aus. Für das Highlight an diesem Tag sorgte Sebastian Zepf in der Klasse bis 38 kg. Er fegte in seiner Lieblingsstilart wie ein Orkan durch das Teilnehmerfeld und durfte sich nach vier deutlichen Siegen zurecht als Bezirksmeister feiern lassen. In der Altersklasse der C-Jugend (Jahrgang 1995/1996) startete Valentin Zepf in der Klasse bis 42 kg und konnte hier zwei deutliche Siege feiern. Nach einer Niederlage gegen seinen Dauerrivalen Louis Stumpe (VfL Mühlheim) gab es für ihn am Ende die verdiente Silbermedaille. Bei der A-/B-Jugend ging Andreas Dreher in der Gewichtsklasse bis 38 kg auf die Matte. Zwei Siege und eine Niederlage bedeuteten für ihn ebenfalls die Vizemeisterschaft, wobei er gegen den Turniersieger Lorenz Brüstle (AB Aichalden) einen guten Kampf zeigte. In der Klasse bis 54 kg war der SVD mit zwei Startern vertreten. Christoph Hauser hatte an diesem Tag zwei stärkere Gegner und schied aus. Pascal Mattes gelang zum Auftakt ein Sieg, aber nach zwei folgenden Niederlagen reichte es dieses Mal nicht zum Sprung nach vorne. In der Klasse bis 58 kg gingen insgesamt 18 Ringer an den Start und das Los wollte es wieder einmal so, dass mit Mathias Zepf und Michael Dreher gleich beide SVD-Ringer zum Auftakt aufeinandertrafen. Hier ging dieses Mal Michael als Sieger von der Matte. Im Anschluss gelang Mathias in Runde zwei ein Schultersieg, ehe ihn nach gutem Kampf gegen Markus Möll (AB Wurmlingen) das vorzeitige Aus ereilte. Michael stand nach vier deutlichen Siegen vor dem Poolsieg, ehe ihn eine knappe Niederlage gegen Markus Möll um diesen Lohn brachte. Im Halbfinale zog er hier gegen Mir Pejman (KG Baienfurt) den Kürzeren, ehe er im kleinen Finale nochmals durchzog und sich eine verdiente Bronzemedaille sicherte. In der Klasse bis 69 kg zeigte Andi Wenzler gute Kämpfe. Im Pool gab es für ihn zwei Siege und eine Niederlage, wodurch er im Halbfinale stand. Hier musste er die Überlegenheit von Tobias Gerster (KSV Winzeln) anerkennen. Doch mit einem Sieg im kleinen Finale durfte auch er sich eine gute Bronzemedaille abholen. In der Klasse bis 76 kg hatte Martin Brugger etwas Lospech. Nach einem Auftaktsieg musste er sich den starken Maximilian Stumpe (VfL Mühlheim) und Marcel Bolduan (KG Baienfurt) geschlagen geben, welche am Ende auf den beiden ersten Plätzen landeten. Alles in allem war es aus SVD-Sicht ein gutes Turnier und die Trainer gratulieren allen Teilnehmern zu ihren guten Leistungen. Macht bitte weiter so! Mit insgesamt 25 Punkten landete unsere Mannschaft somit in der Gesamtwertung auf einem guten 6. Platz.

Die Einzelergebnisse im Überblick:

D-Jugend:

27 kg (5 Teilnehmer):	Tobias Kaip	Platz 2
31 kg (9 Teilnehmer):	Justin Dittes	Platz 5
34 kg (9 Teilnehmer):	Josef Dreher	Platz 9
38 kg (5 Teilnehmer):	Sebastian Zepf	Platz 1 und Bezirksmeister

C-Jugend:

42 kg (4 Teilnehmer):	Valentin Zepf	Platz 2
-----------------------	---------------	---------

A-/B-Jugend:

38 kg (4 Teilnehmer):	Andreas Dreher	Platz 2
54 kg (13 Teilnehmer):	Pascal Mattes	Platz 7
	Christoph Hauser	Platz 9
58 kg (18 Teilnehmer):	Michael Dreher	Platz 3
	Mathias Zepf	Platz 10
69 kg (9 Teilnehmer):	Andi Wenzler	Platz 3
76 kg (13 Teilnehmer):	Martin Brugger	Platz 9

Vorschau:

Am kommenden Samstag, 19. Januar 2008 finden in Mühlheim die Bezirksmeisterschaften im griechisch-römischen Stil statt. Auch hier wollen wir mit einer guten Mannschaft an den Start gehen. Über die Einzelergebnisse berichten wir im Gemeindeblatt und auf der SVD-Ringer-Homepage: www.sv-duerbheim-ringen.de Die nominierten Ringer haben bereits Zettel im Training bekommen.

Nachlese:

Vom 4. bis 6. Januar 2008 weilte unser Nachwuchstalent Michael Dreher auf Einladung des Württembergischen Ringerverbandes zu einem Trainingslehrgang im Olympiastützpunkt in Aalen. Dort standen insgesamt acht intensive Trainingseinheiten auf dem Programm, welche viel von den Ringern abverlangten. Mit starken Trainingspartnern konnte Michael gut arbeiten und sich gut weiter entwickeln. Bedanken wollen wir uns an dieser Stelle bei Hubert Dreher, der die Fahrten übernahm. Herzlichen Dank hierfür.

Infos aus dem Aktivenbereich:

Am vergangenen Wochenende hatten die Mannschaften des ASV Nendingen II und des StTV Singen I ihre Aufstiegskämpfe zu bestreiten. Die Nendinger gaben sich hier keine Blöße und zeigten in sechs Kämpfen gute Leistungen und konnten so mit 10:2 Punkten souverän das Turnier gewinnen. Somit ringt die Nendinger Reserve im kommenden Jahr in der

Württembergischen Landesliga. Nicht so gut lief es für die Singener. In deren eigenen Halle kamen sie nicht in Fahrt und landeten am Ende nur auf dem 4. und somit letzten Tabellenplatz. Drei Mannschaften steigen hier in die Südbadische Verbandsliga auf, was den Hohentwiel-Ringern aber nun verwehrt bleibt. Somit trifft unsere Mannschaft auch in der kommenden Saison auf diesen starken Gegner.

Saison-Abschluss auf der Skihütte:

Fast schon traditionell zu Beginn eines neuen Jahres feierten die Aktiven mit allen Funktionären, Helfern, Ringern und Frauen ihren Saison-Abschluss. Am 4. Januar 2008 traf man sich auf der Skihütte, wo man in geselligem Rahmen eine gute Saison ausklingen ließ. Nach der Eröffnung durch Abteilungsleiter Anton Zepf ließen sich alle ein leckeres Essen schmecken, ehe die Helfer und guten Seelen der Abteilung mit einem kleinen Präsent ausgezeichnet wurden. Hier bedankte sich Anton für ihren Einsatz und betonte, wie wichtig die Unterstützung durch alle Personen im Hintergrund ist. Danach konnte Trainer Patrick Kupferschmid die besten Punktesammler der vergangenen Saison ehren. Bei der zweiten Mannschaft landete Andi Wenzler auf Platz 3. Erfreulich war, dass mit Pascal Mattes (Platz 2) und Mathias Zepf (Platz 1) die besten Punktesammler auch die jüngsten Ringer in dieser Mannschaft waren. Besonders zu erwähnen war hier, dass Pascal in 11 Kämpfen nur eine Niederlage hinnehmen musste. Mathias erkämpfte sich in 10 Kämpfen immer die Maximalpunktzahl und somit 40 Punkte. Zudem kam er noch drei Mal in der ersten Mannschaft zum Einsatz und punktete auch hier voll. Auf Platz 3 bei der ersten Mannschaft landete in diesem Jahr Martin Brugger, der durch eine hervorragende Moral bestach und sehr gute Kämpfe zeigte. Zweitbesten Punktesammler war dieses Jahr Youngster Michael Dreher, der in 16 Kämpfen nur eine Niederlage einstecken musste. Unangefochtene Nummer 1 war in der Saison 2007/2008 Michael Kalmbach, der ebenfalls nur eine Niederlage hinnehmen musste, aber eine höhere Anzahl an Pluspunkten vorweisen konnte. Für ihre Leistungen durften alle sechs Ringer schöne Erinnerungspokale in Empfang nehmen. Als Lohn für den tollen Einsatz während der Saison gab es für alle Ringer noch ein schönes Mannschaftsbild als Vergrößerung sowie eine CD mit vielen Schnapsschüssen der diesjährigen Kämpfe. Nachdem es noch weitere kleine Präsente gab, rundeten eine Tombola mit interessanten Preisen sowie ein lustiges Schätzspiel einen unterhaltsamen Abend ab. In den frühen Morgenstunden fanden auch die letzten Teilnehmer den Heimweg und kehrten wohlbehalten ins Tal zurück.